

Bundestierärztekammer • Französische Straße 53 • 10117 Berlin

Der Präsident

Französische Straße 53

10117 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 01 43 38-0

Fax: 0 30 / 2 01 43 38-88

E-Mail: geschaeftsstelle@btkberlin.de

Internet: www.bundestieraerztekammer.de

Az. A4 AMA/PH

21.05.2024

Anmerkungen zum Entwurf einer Empfehlung der Kommission zum Vorhandensein von Deoxynivalenol, Zearalenon, Ochratoxin A, T2 und HT2 Toxinen und Fumonisin in Futtermitteln

Sehr geehrte

Sehr geehrte

Die Bundestierärztekammer begrüßt, dass die Kommission am System der Richtwerte und Orientierungswerte festhält und von einer Einführung von Höchstgehalten nach RL 32/2003 absieht. Weiterhin begrüßen wir, dass sich die Orientierungswerte an der Tiergesundheit orientieren und dass weitere Tierarten-/kategorien sowie risikobehaftete Futtermittel (z. B. Soja- und Zuckerrübenprodukte) nunmehr berücksichtigt werden sollen.

Die im Entwurf vorgenommene Senkung des Orientierungswertes für Broiler und Puten von 5 auf 1 mg/kg ist für uns jedoch nicht nachvollziehbar, da die verfügbare wissenschaftliche Evidenz zum Thema unseres Erachtens dies nicht ausreichend belegt (der Broiler wird nunmehr fast so empfindlich angesehen wie das Schwein).

Des Weiteren möchten wir auf die Diskrepanz der Orientierungswerte für T2- HT2-Toxin für Wiederkäuer hinweisen: 0.05 mg/kg für Schafe vs. 0.5 mg/kg für Rinder und Ziegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Holger Vogel